

Lehrkraft: Veronika Czerny-Kriebler / Tobias Kuth**Leitfach: Wirtschaft / PuG / Soziologie / Geschichte****Rahmenthema: KI statt Dampfmaschine – beginnt gerade die nächste Industrielle Revolution?**

Die Industrielle Revolution stellte bestehende Lebensweisen grundlegend infrage und schuf eine neue wirtschaftliche, politische und soziale Ordnung. Technischer Fortschritt, Urbanisierung und neue Produktionsformen veränderten nahezu alle Bereiche menschlichen Zusammenlebens. Stehen wir heute erneut an einem solchen Wendepunkt?

Dieses Seminar untersucht die Industrialisierung als historisches Modell gesellschaftlicher Transformation und setzt sie in Beziehung zu den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Themen wie Künstliche Intelligenz, Automatisierung, soziale Ungleichheit, Klimawandel oder globale Vernetzung werden analysiert und mit den Entwicklungen des 18. und 19. Jahrhunderts verglichen. Die zentrale Leitfrage lautet: Erleben wir heute eine Transformation von ähnlicher Tragweite wie die Industrielle Revolution?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten forschungsorientiert und bringen ein hohes Maß an Eigenleistung mit. Wissenschaftliches Arbeiten in der Geschichtswissenschaft basiert auf der systematischen Analyse von Quellen und der Fachliteratur. Interdisziplinäres Arbeiten verbindet klassische mit digitalen Methoden. Dazu gehören die Planung und Durchführung empirischer Untersuchungen, Experteninterviews, Beobachtungen, Umfragen oder ähnlichem. Das Seminar richtet sich an alle, die historische Entwicklungen nutzen möchten, um aktuelle Veränderungen besser zu verstehen und kritisch einzuordnen.